

## **14. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses**

### **Niederschrift**

über die 14. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses  
am Donnerstag, den 02.06.2022  
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentliche Sitzung**

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 05.04.2022
2. Fachvortrag Gemeinwohl-Ökonomie
3. Landesentwicklungsprogramm: Darstellung der Zuarbeit sowie Änderungen durch die Bezirke
4. Kooperationsvereinbarungen der Wasserschule im Schwäbischen Fischereihof Salgen
5. Pflanzaktion in Kaufbeuren
6. EEA Zwischenbericht
7. Antrag der AFD-Fraktion: Beendigung der Teilnahme am European Energy Award
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 11:35 - 13:50 Uhr

##### **Anwesende:**

###### **Bezirksräte/Bezirksrätinnen:**

Alexander Abt  
Xaver Deniffel  
Johann Fleschhut  
Alois Jäger  
Albert Riedelsheimer  
Edgar Rölz  
Thomas Wagenseil  
Alfons Weber  
Tomas Zinnecker

1. Vertreter

Petra Beer

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo  
Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz  
Umweltreferent, Herr Thomas Sailer  
Leiter Schwäbischer Fischereihof Salgen, Herr Oliver Born  
Zertifizierter Gemeinwohn-Ökonomie-Referent, Herr Michael Schnitzlein  
Bereichsleiter eza!-Klimaschutz, Herr Dr. Hans-Jörg Barth  
Leiter des Rechnungsprüfungsamtes, Herr Stefan Scheidter  
Pressestelle, Herr Sebastian Blum

Als Gast:

Bezirksrat Dr. Markus Brem

**Entschuldigt:**

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Dr. Gerhard Ecker

Erwin Gerblinger

Vorsitzender Bezirksrat Weber eröffnet um 11.35 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bezirkstagspräsident Sailer, Stv. Bezirkstagspräsidentin Holzmann sowie Bezirksrat Dr. Ecker, der durch Bezirksrätin Beer vertreten wird und Bezirksrat Gerblinger. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

zu TOP 3 – nichtöffentlicher Teil: DAO Errichtung einer Fischaufstiegshilfe

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1     Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 05.04.2022**

---

Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 05.04.2022 wurde den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:  
Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 05.04.2022 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0

## **TOP 2 Fachvortrag Gemeinwohl-Ökonomie**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Vorsitzender Weber begrüßt Herrn Schnitzlein, Zertifizierter Gemeinwohl-Ökonomiereferent, der sich kurz persönlich vorstellt und anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird, über die Grundsätze und Hintergründe der Gemeinwohl-Ökonomie berichtet.

Vorsitzender Weber bedankt sich für den informativen Vortrag und betont, dass es Aufgabe der Kommunen sei, das Gemeinwohl in den Vordergrund zu stellen. Die Thematik der Ökonomie spiele dabei eine große Rolle. Interessant sei die Verortung des sozialen und ökologischen Wirtschaftsmodells. Im Bertelsmannbericht werde darauf hingewiesen, dass auch vom Staat gefördert werden solle. Dies wurde bereits auf bundespolitischer Ebene diskutiert.

Auf verschiedene Nachfragen aus dem Gremium führt Herr Schnitzlein aus, dass die Matrix auf Unternehmen bezogen sei. Kommunen müssen in einer eigenen Matrix beleuchtet werden, wobei die Berührungsgruppen die gleichen blieben. Es empfehle sich in jedem Fall, einen Berater/-in zur Unterstützung zu engagieren. Auf der Homepage <https://web.ecogood.org/de/die-bewegung/pionier-unternehmen/> könne man die Firmen, die sich bereits beteiligen, einsehen. Die Unternehmen wären zusätzlich auf der nationalen Seite aufgelistet. Nachhaltige Themen führen zwar momentan zu Mehrkosten, jedoch spare man sich auf sozialer Ebene diese wieder ein. Die Kriterien wären in einem Buch, welches auf der Webseite öffentlich zugänglich sei, beschrieben.

Es folgt eine längere Aussprache in Bezug auf die verpflichtenden Rechte, Freiheitsrecht sowie die wirtschaftlichen Aspekte.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

## **TOP 3 Landesentwicklungsprogramm: Darstellung der Zuarbeit sowie Änderungen durch die Bezirke**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Dr. Born trägt den Sachverhalt vor und geht detailliert auf die eingefügten Punkte durch den Bezirk Schwaben in der Stellungnahme des Landesentwicklungsprogramms an den Bayerischen Bezirkstag ein.

Bezirksrat Abt erklärt sich zwar mit den Änderungen einverstanden, lehnt jedoch das Verfahren grundsätzlich ab.

Es folgt eine ausführliche Diskussion dahingehend, dass der Zeitraum zwischen der Vorlage des Entwurfes des LEP und der Abgabefrist zur Stellungnahme für eine genauere Prüfung zu kurz sei und des Weiteren eine angemessene Beteiligung des Bezirkes nicht gegeben

wäre. Es müsse eventuell auf höherer Ebene bewirkt werden, dass die Beteiligung ein anderes Format erhalte.

Auf Nachfrage zum Thema Windenergie, welche im LEP nicht explizit erwähnt werde, teilt Herr Mischo mit, dass in einer früheren Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses die Regionen in Schwaben untersucht und die Problematik der 10-H-Regel diskutiert wurde. Diese Regel könne grundsätzlich geändert werden, jedoch habe jeder Bürger/jede Bürgerin ein Klagerecht. Weitere Probleme, wie das „Funkfeuer“ und der „Rote Milan“ wurden ebenfalls erläutert. Der Bezirk habe seine Stellungnahme abgegeben, dem Bayerischen Bezirkstag liege diese bereits offiziell vor.

Vorsitzender Weber schlägt vor, auf Ebene des Bayerischen Bezirkstags die Gesamtproblematik der frühzeitigen Beteiligung der Bezirke, um eigene Interessen geltend machen zu können, anzusprechen. Bezirkstagspräsident Sailer werde gebeten, ein Schreiben diesbezüglich an Herrn Löffler zu verfassen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Die Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms wird befürwortet. Den eingebrachten Änderungen durch den Bezirk Schwaben wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: 8 : 2

#### **TOP 4 Kooperationsvereinbarungen der Wasserschule im Schwäbischen Fischereihof Salgen**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Dr. Born trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass derzeit die Wasserschule täglich ausgebucht sei.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:

##### **Wasserschule im Schwäbischen Fischereihof in Salgen**

Der Schwäbische Fischereihof Salgen wird beauftragt, den derzeit befristeten Vertrag mit Ablauf 2022 unbefristet abzuschließen.

##### **Aktion Grundwasserschutz**

Der Schwäbische Fischereihof Salgen wird ermächtigt, die Räumlichkeiten, sowie das notwendige Unterrichtsmaterial für die Durchführung der Wasserschule des Wasserwirtschaftsamtes Kempten unentgeltlich zur Verfügung zu stellen und eine entsprechende Vereinbarung mit dem WWA Kempten abzuschließen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0

#### **TOP 5 Pflanzaktion in Kaufbeuren**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

## **TOP 6     EEA Zwischenbericht**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Vorsitzender Weber begrüßt Herrn Dr. Barth, Leiter der eza!-Klimaschutzabteilung, der anhand einer Bildschirmpräsentation, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird, den Zwischenbericht zum European-Energy-Award vorträgt.

Vorsitzender Weber bedankt sich für den detaillierten Bericht und nennt als klares Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein. Schwaben könne sich durchaus auf bayerischer Ebene sehen lassen, es wurde bereits in der Umsetzung einiges erzielt. Oberbayern und Schwaben stünden hier an der Spitze, die übrigen Bezirke befänden sich in vielen Bereichen noch in den Anfängen. Auch im Bereich des Kommunalunternehmens werde ein eigener Vortrag stattfinden. In Bezug auf die Netzwerkarbeit sei es wichtig, dass der Bezirk in allen Bereichen mit einbezogen werden, z.B. beim Thema „Bündnis klimaneutrales Allgäu“. Dieses betreffe insbesondere die Partner vor Ort. Er bittet Herrn Dr. Barth darum, bei Entscheidungen den Ausschuss entsprechend zu informieren.

Auf Nachfragen aus dem Gremium teilt Herr Dr. Barth mit, dass ca. 26 Kommunen in Schwaben beteiligt wären und die EEA-Treffen viermal jährlich stattfinden. Eine Option wäre, andere beteiligte Kommunen zu einer gesonderten Veranstaltung einzuladen. Ein regelmäßiger Austausch der Verantwortlichen finde durch den Umweltreferenten auch auf Bezirksebene statt. Beim Bezirk handle es sich um ein Pilotprojekt, da der European-Energy-Award an sich für Kreise, Städte und Gemeinden erarbeitet wurde. In Bereichen, in denen der Bezirk keinen Handlungsspielraum habe, werde keine Wertung vorgenommen.

Umweltreferent Sailer ergänzt, dass in der letzten Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses hinsichtlich des Mobilitätskonzeptes ein Beschluss gefasst wurde, derzeit befände sich dieses in der Ausarbeitung aufgrund des umfangreichen Einpflegens der Daten. Er informiert weiter über die vertraglichen Grundlagen und die Kostenverteilung, welche durch das Förderprogramm mit bis zu 70 % vom Freistaat Bayern übernommen werde.

Es folgt eine kurze Aussprache

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

(Bezirksrat Jäger verlässt die Sitzung).

## **TOP 7     Antrag der AFD-Fraktion: Beendigung der Teilnahme am European Energy Award**

---

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Wagenseil führt ergänzend zum Antrag aus, dass der Bezirk in erster Linie Vorbild für den Steuerzahler sein müsse und deshalb keine Doppelstrukturen aufbauen sollte. Der Bezirk verfüge selbst über eine kompetente Umwelta Abteilung, die demnächst um eine zusätzliche Stelle erweitert werde, so dass keine externen Berater beauftragt werden müssen. Vorbild sei hier der Landkreis Unterallgäu.

Aus dem Gremium geht das Meinungsbild hervor, dass es durchaus legitim sei, sich bei speziellen Themen externe Expertisen einzuholen und Berater unterstützend zu beauftragen.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**: Dem Antrag der AfD-Fraktion auf Beendigung der Teilnahme am European-Energy-Award wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 1 : 8  
(Der Antrag ist somit abgelehnt).

## **TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes**

---

Thema Windkraft (in Bezug auf das Landesentwicklungsprogramm):

Auf Nachfrage teilt Herr Mischo mit, dass das Thema in der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses am 06.07.2021 incl. einer Flächenanalyse beraten und entschieden wurde.

Vorsitzender Weber bittet um nochmalige Prüfung, ob das Ergebnis im Ausschuss so bekannt gegeben wurde.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 13:50 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 02.06.2022

gez.  
Alfons Weber  
weiterer Vertreter des  
Bezirkstagspräsidenten

gez.  
Daniela Englisch  
Verwaltungsfachwirtin